



Diesmal kein Bericht von mir, sondern von einer Teilnehmerin.

Best Ager auf dem Rothaarsteig im Sauerland vom 20.– 23.06.2024

„Altes Eisen? Noch lange nicht!“, dachten sich 22 Wanderer im besten Alter aus 6 Skivereinen / -abteilungen und folgten Peter Begemanns Einladung ins Sauerland. Peter organisiert als Referent für Schonski im Niedersächsischen Skiverband seit einigen Jahren mehrtägige Wanderungen und auch Skireisen für die ältere Generation. Dabei ist „älter“ nicht gleichzusetzen mit „nicht mehr fit“, wie ich schon im letzten Jahr feststellen konnte, als ich recht untrainiert die Tour auf dem Hexenstiege mit antrat und auf ein gewisses „Seniorentempo“ gehofft hatte.



So hatten wir dieses Jahr vorher ein wenig mehr Kondition aufgebaut. Denn die Etappen führten uns von Brilon über Willingen nach Winterberg und den Kahlen Asten. Die Tagesetappen hatten jeweils eine Länge von 16 - 18 km mit bis zu 600 Höhenmetern, am Abreisetag noch 11 km. Einige Teilnehmer hatten aktuell die eine oder andere Einschränkung und wanderten mit Abkürzungen oder am Zielort – dabei waren alle stets feste Bestandteile der Gruppe.



Festes Quartier hatte Peter für uns in der Jugendherberge Winterberg in Einzel- und Doppelzimmern reserviert. Beim Eintreffen freuten wir uns, viele Wanderer vom letzten Jahr wieder zu sehen und neue kennen zu lernen. Im hauseigenen Gemeinschaftsraum/Bar erklärte er uns nach dem Abendessen den Ablauf und wir lernten

die übrigen Teilnehmer kennen.

Morgens stärkten wir uns täglich am reichhaltigen Frühstücksbuffet, für mittags konnte sich jeder daran für sein Lunchpaket bedienen und abends wurden wir am Buffet verwöhnt mit Salaten, mehreren warmen und sehr leckeren fleischarmen Gerichten und Desserts.



Bepackt mit Verpflegung, Regenzeug und Wanderstöcken ging es mit dem Auto, Bus und wenn Bus und Bahn einfach mal nicht kamen oder der Bus trotz Anmeldung viel zu klein war auch mal mit dem Großraumtaxi zum jeweiligen Ausgangspunkt. Und im Anschluss war immer genügend Zeit für den wohlverdienten Eisbecher!



Peter hatte sehr schöne Touren für uns herausgesucht. Unsere Wege gingen teils steil, aber immer wunderschön und mit herrlichen Aussichten durch Wälder, vorbei an Quellen, über blühende Wiesen und diverse Gipfel.

Es war schön und schön anstrengend und die Pausen immer höchst willkommen! Abends saßen wir plaudernd und spielend gemütlich beisammen. Am letzten Abend wurde spontan ein Gedicht auf unseren Wanderführer Peter verfasst.



Am letzten Tag ging es ruhiger zu. Wir wanderten um Winterberg, sahen die verschiedenen sportlichen Einrichtungen um den Ort an und konnten jugendliche Skispringer beim Training beobachten. Zum Abschluss kehrten alle im Café am Kurpark ein und traten geschäftig aber stolz die individuelle Heimreise an.



Alle waren von unserem gemeinsamen Wanderurlaub begeistert, und wir sind im nächsten Jahr sehr gern wieder dabei! Herzlichen Dank, Peter!

Wer die Einladung über seinen Verein nicht erhalten hat und zukünftig dabei sein möchte, kann sich von Peter direkt in den Verteiler aufnehmen lassen:

pet.begemann@gmail.com



Tanja Führmann, Skiklub Torfhaus e.V.

Vielen Dank an Tanja für diesen tollen Bericht!

Peter Begemann